

WIE FINDE ICH EINE FILMIDEE?

ANREGUNGEN FÜR DEN UNTERRICHT

KURZFILMWETTBEWERB ZUM THEMA «GANZ SCHÖN AUFREGEND»

Wir haben für Sie ein paar Anregungen zusammengetragen, mit denen Sie gemeinsam mit Ihren SuS Filmideen für den Wettbewerb entwickeln können. Die Beispiele sind so aufgebaut, dass Sie die Impulse für den Unterricht in der angegebenen Reihenfolge oder auch einzeln – im Baukastensystem – anwenden können. Bitte beachten Sie: Da die Anregungen sich an alle Lehrkräfte und an alle SuS aus unterschiedlichen Schulformen richten, bleibt es Ihnen überlassen, die Methodik und das Vorgehen – angepasst an die Fähigkeiten ihrer SuS – zu variieren. Wir freuen uns auf originelle und selbst erfundene Geschichten, in denen sich Ihre SuS wiederfinden.

ZUNÄCHST EIN PAAR IMPULSE, UM SICH DEM THEMA «GANZ SCHÖN AUFREGEND»

zu nähern: Was ist für Euch aufregend? Was regt Euch auf? Gemeinsames Brainstorming...

Wann bist du aufgeregt? – wenn Du in eine neue Klasse kommst, wo du noch niemanden kennst? vor einem Wettkampf oder einer Prüfung? Wenn du jemanden toll findest oder verliebt bist? Was regt dich auf, Müll, Ungerechtigkeit, Respektlosigkeit, Unehrllichkeit? Was nervt dich, wo gehst du auf die Barrikaden? Wann darf man deiner Meinung nach nicht wegschauen? Sammelt Eure Gedanken und schreibt oder malt die Themen wen oder was ihr aufregend findet.

SCHRITT FÜR SCHRITT: WIE ENTWICKELN WIR JETZT UNSERE FILMIDEE?

Zeitraumen: Etwa eine Doppelstunde

Materialien nach Bedarf: Bilder aus (Fernseh-)Zeitschriften, Bildersuche bei Google-Instagram etc.pp., buntes Papier, Stift, Schere, Kleber, (Internetverbindung, Drucker)

1. "EIGENE ERFAHRUNGEN"

Zeitraumen: 1 -2 Minuten

Schließt die Augen. Woran denkt ihr, wenn ihr den Satz «aufregend» hört? Wen oder was seht ihr?

- Gibt es eine Situation oder ein Erlebnis, das euch dazu einfällt? Eine Filmszene oder eine Geschichte? Vielleicht etwas, das ihr beobachtet habt oder was euch jemand erzählt hat?

© Kurzfilmwettbewerb «ganz schön anders» zum Thema „ganz schön aufregend“

(Sie können natürlich je nach Gefühl die Auswahl und Anzahl der Fragen abkürzen, bzw. ergänzen – zum Beispiel: Was für eine Stimmung habt ihr dabei? Welche Worte oder Sätze kommen euch dazu in den Sinn? Seht ihr eine Szene vor euch?)

- Jetzt öffnet die Augen und denkt nochmal darüber nach, was euch alles durch den Kopf kam...

Ziel: Freies Spiel der Ideen und Assoziationen. Locker werden, sich öffnen für die eigene Phantasie und den Ideenstrom. Lernen, dass jedes Wort eine Idee, eine Assoziation oder eine Erinnerung freisetzt, die die Jugendlichen nutzen können.

2. DIE PHANTASIE SPIELEN LASSEN

Zeitraumen: 10 Minuten

Für SuS, die schreiben können:

Nehmt ein großes Blatt Papier und schreibt einfach darauf los, was Euch gerade spontan in den Kopf kam. Denkt nicht lange nach und zensiert euch nicht selbst, um den Strom eurer Kreativität und eurer Ideen fließen zu lassen.

Wenn SuS nicht schreiben können -

Die SuS malen, was ihnen während der Meditation in den Kopf kam. Oder alle erzählen einander, welche Einfälle sie hatten.

Im Anschluss können Sie die Einfälle an der Tafel in einem Cluster sammeln und thematisch nach Stichworten ordnen.

Wichtig: Bei dieser Übung sollte nichts kommentiert oder bewertet werden, sondern sich nur bedankt werden, dass die SuS ihre Ideen mitteilen. Jede Bewertung kann Kreativität hemmen. Auch beim gemeinsamen Brainstorming ist wichtig, dass keine Diskussionen entsteht und das Erzählte nicht kommentiert wird...

3. GEMEINSAM IDEEN ENTWICKELN

Zeitraumen: 15 Minuten

Welche Geschichten zum Thema «aufregend» stecken hinter den Assoziationen oder Bildern?

Anhand des thematischen Clusters an der Tafel diskutiert die Klasse gemeinsam, welche Geschichten und Ideen im Thema „ganz schön aufregend“ stecken könnten.

Alternativ dazu: SuS können ihre Assoziationen auch selber malen, Bilder aus Zeitschriften oder aus der Google-/Instagram-Bildersuche zu „ganz schön aufregend“ ausschneiden oder dazu im Internet nach Bildern suchen. Diese legen sie dann für alle sichtbar aus. Die SuS erzählen, warum sie bestimmte Bilder ausgewählt haben und überlegen gemeinsam, welche Geschichten und Ideen man zum Thema "ganz schön aufregend" daraus entwickeln könnte.

4. IDEEN KONKRETISIEREN UND FORMEN

Zeitraumen: 10 Minuten

Die SuS wählen von den Clusterthemen an der Tafel ein Thema aus (und diskutieren gemeinsam dazu die nachfolgenden Sätze, um das Thema zu vertiefen. Sie können dazu die nachfolgenden fünf Sätze an die Tafel schreiben oder ein Arbeitsblatt dazu vorbereiten, die SuS müssen die Sätze dann nur vervollständigen.)

- Meine Gedanken und Erinnerungen dazu sind...
- Es löst folgende Gefühle in mir aus...
- Da fällt mir als Situation dazu ein...
- An diesen Ort muss ich automatisch denken... (genau beschreiben)
- Diese Personen tauchen in meinen Gedanken auf...

Ziel: Mit dieser Übung wird bereits eine Person, Ort, Stimmung entwickelt, die auf die Geschichte und den Plot verweist.

5. IMPROVISATIONSTHEATER – EXPERIMENTIERT MIT EURER IDEE

Zeitraumen: 20 Minuten

Hier können die SuS Szenen der vorangegangenen Diskussion nachstellen oder Ideen, Erinnerungen, Gefühle, die vorher ausgearbeitet wurden, nachspielen.

Schließt euch in kleinen Gruppen zusammen, greift euch ein Thema, ein Bild, ein Gefühl heraus. Welche Personen kommen darin vor, welche Rollen gilt es zu verteilen? Und dann spielt einfach mal eine Szene drauf los. Wer sagt was und wie? Habt keine Scheu, es ist nur ein Spiel! Aber aus solchen Spielen oder "Improvisations-Theater" können tolle Ideen entstehen, die den Film weiterspinnen.

6. EURE IDEE ALS FILM – SCHREIBT SIE AUF

Zeitraumen: 15 Minuten

Versucht in kurzen Sätzen den anderen Gruppen zu erzählen, um was es euch bei eurer Filmidee geht und was euch persönlich daran interessiert. Habt Ihr schon eine Szene im Kopf? Erzählt, wie ihr Euch diese Szene als Film vorstellt. Dazu vervollständigt ihr die folgenden Sätze

- Worum geht es in dem Film?
- Welche Personen treten auf, was passiert ihnen? Was möchten sie erreichen?
- Welches Thema/ Problem wird behandelt?
- Welche Schwierigkeiten/ Hindernisse tauchen auf?
- Welche Gefühle durchlebt die Hauptfigur? (etwa Wut, Glück, Trauer, Spaß...)
- Wie geht die Geschichte aus? Gibt es eine Lösung und wie sieht die aus?
- Hat sich die Hauptfigur der Geschichte durch die Ereignisse verändert?
- Wo spielt der Film? Wo findet alles statt?

Wenn Ihre SuS diese Fragen beantwortet haben, haben Sie bereits Ihre Filmidee formuliert. Sie muss nur noch aufgeschrieben und als Filmidee eingereicht werden.

Wenn ihre SuS einen Dokumentarfilm drehen wollen, gibt es andere Fragen:

- Wollt ihr eine interessante Person / eine Person, die etwas Bestimmtes erlebt hat interviewen?
- Möchtet ihr jemanden in seinem Alltag oder bei etwas Besonderem (vom Familienfest bis zum Arbeitsalltag) beobachten und filmen?
- Wollt ihr über ein bestimmtes Ereignis berichten? Dann seid ihr mit der Kamera mittendrin dabei, erzählt live oder später als Kommentar, was gerade geschieht.

Wenn Ihre SuS ihre Filmidee skizziert haben, müssen sie diese Filmidee nur noch einreichen, um an den kostenlosen Filmworkshops mit Filmprofis teilzunehmen! Jede Schulklasse kann bis zu fünf Filmideen einreichen.

BEWERBUNGSSCHLUSS FÜR DIE KOSTENLOSEN FILMWORKSHOPS: 21. SEPTEMBER 2018

Natürlich können beim Wettbewerb auch Filmteams mitmachen, die zuvor nicht an den Workshops teilnehmen konnten. (Einsendeschluss für die Kurzfilme: 15. Februar 2019)

KONTAKT & BEWERBUNGSFORMULARE:

Web: www.ganz-schoen-anders.org oder unter E-Mail: info@ganz-schoen-anders.org

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

YouTube: www.youtube.de/kurzfilmwettbewerb FB: www.facebook.de/ganzschoenanders